

## Jahresprogramm 2020

### 01/2020

#### **22.01. – 29.01. Filmtage – Future Lab – betreut von Miryam Abebe**

Auch während den 55. Solothurner Filmtagen arbeitet das Künstlerhaus S11 wiederum mit den Filmtagen zusammen. Das Future Lab zeigt ausgewählte Projekte, die nicht auf der Leinwand stattfinden und die Future Lounge ist der neue Treffpunkt an den Filmtagen: Im Parterre stehen gemütliche Sitzgelegenheiten, W-LAN und Arbeitsplätze zur Verfügung. Die feurigen 360°-Aufnahmen von Christophe Merkle werden von den Rhythmen Fritz Hausers untermalt – oder umgekehrt? Der Kurzfilm "KIDS" von Michael Frei und Mario von Rickenbach läuft im Filmprogramm, doch er ist mehr als ein Film über das Ich und die anderen. Die interaktive Ausstellung lädt zum Spiel und Nachdenken ein. Im Spiel "Light Perception" von Jonathan Boulenaz ist man umhüllt von Dunkelheit. Die virtuellen Räume sollen in Interaktion mit der reduzierten Umgebung erkundet werden. Im virtuellen Raum ist alles möglich. Bunt, atmosphärisch dicht, explorativ – eine aktuelle VR-Selektion der ECAL lotet die Grenzen aus.

### 02/2020

#### **07.02. – 23.02. ZWEI und DREIDIMENSIONAL Fritz Breiter & Johanna Näf**

Das Urgestein des Künstlerhauses Fritz Breiter stellt gemeinsam mit der Zuger Künstlerin Johanna Näf zwei- und dreidimensionale Werke aus. Die Arbeit in beiden Dimensionen ist bei beiden schon lange ein Thema. In der Übergangszone ist das Relief, das in der Mitte steht. Die Sprünge von der Fläche in den Raum sind in den Arbeiten die gezeigt werden meist wesentlich deutlicher. Spielerisch leichte Materialien und raumgreifende Objekte gegenüber zu stellen ist der Plan.

### 03/2020

#### **28.02. – 22.03. Meinrad Feuchter & Kaspar Ruoff – kuratiert von Martin Rohde und Stefanie Steinmann**

Während Meinrad Feuchters Bilder, die mit Bienenwachs überzogene Fotografien aus den 70er Jahren zeigen, über das Erinnern, das Flüchtige der Zeit und Bewegung in Raum und Zeit sinnieren, folgt Kaspar Ruoff in Schwarzweissaufnahmen den Bewegungen und Flugrhythmen von Vögeln. Dabei lotet der Fotograf die Grenzen der Abstraktion aus. Die Ausstellung wird in Auseinandersetzung der beiden Künstler miteinander entwickelt und der Dialog offenbart sowohl eigenständige Positionen als auch Gemeinsamkeiten.

### 04/2020

#### **27.03 – 19.04. Trouvaillen der Gründergeneration – kuratiert von Anna Bürkli, Fritz Breiter und Franco Müller**

Das derzeitige Team des S11 möchte im Nachgang des 40. Jubiläums Werke von Gründungsmitgliedern oder Langzeitengagierten des Künstlerhauses zeigen. Heini Bürkli, Fritz Breiter, Martin Ziegelmeier, Arthur R. Moll, Peter Travaglini, Heini Stucki und Max Brunner sind mit Werken vertreten. Ronny Geisser, der nicht zu den Gründern zählte, weil er zu früh verstarb, ist durch die Gedächtnis-Ausstellung 1979, die zugleich die erste Ausstellung im S11 war, für den Start des Künstlerhauses wichtig. Deshalb ist er auch mit Werken vertreten. Je nach Generation können die Künstler als Weggefährten, Vaterfiguren und Vordenker wahrgenommen werden. Aktuelle und selten präsentierte Werke aus dem reichen Fundus der Ateliers sowie Kleinformatiges und Experimentelles bilden das Ausstellungsgut.

**05/2020**

**24.04 – 17.05. Ehem. Atelierstipendiatinnen: Esther Ernst, Raffaella Chiara, Aline Stalder – kuratiert von Lea Fröhlicher und Stefanie Steinmann**

Mit einem Atelierstipendium erhalten jährlich Solothurner Kunstschaaffende die Möglichkeit eine neue unbekannte Umgebung kennenzulernen, neue Kontakte zu knüpfen und dadurch neue Impulse für ihr künstlerisches Schaffen zu erhalten. Der Kanton Solothurn ermöglicht den Kunstschaaffenden Aufenthalte in Paris sowie mit Atelier Mondial in verschiedenen anderen Städten. Ein lang gehegter Wunsch des S11-Teams ist es, Kunstschaaffende, die einen Atelieraufenthalt im Ausland gemacht haben, im Künstlerhaus mit ihren gemachten Erfahrungen zu zeigen. Uns interessiert was die Kunstschaaffenden während ihrer Zeit im Ausland erlebt und welche neuen Eindrücke sie gesammelt haben. Die Ergebnisse ihrer künstlerischen Prozesse, die sie im Ateliaraufenthalt durchgemacht haben, möchten wir gerne einem breiten Publikum hier vor Ort präsentieren. Ausgewählt wurden für diese Ausstellung Aline Stalder (Gastaufenthalt in Paris), Raffaella Chiara (Atelier Berlin) und Esther Ernst (Atelier Kairo).

**06/2020**

**22.05. – 07.06. Solothurner Literaturtage – betreut von Anna Bürkli**

Das Künstlerhaus S11 arbeitet seit langem erfolgreich und gegenseitig befruchtend mit den Solothurner Literaturtagen zusammen. Auch im kommenden Jahr soll wieder gemeinsam eine Ausstellung organisiert werden, in der es um die Auseinandersetzung zwischen Literatur und bildender Kunst geht. Die beiden Künste sind sich oft so nah und weisen doch grosse Unterschiede auf. Die Sprache ist in der bildenden Kunst ein ebenso elementarer Faktor, wie das Bild in der Sprache. Und das soll in der Ausstellung zum Ausdruck kommen.

**07/2020**

**19.06. – 19.07. Freifenster**

In diesem Zeitraum ist eine Ausstellung geplant, die im Zusammenhang mit dem Projekt „zart“ steht. Weitere Informationen dazu folgen in Kürze.

**08/2020**

**21.08. – 20.09. Jakob Rieder & Andriu Deplazes – kuratiert von Franco Müller**

Jakob Rieder und Andriu Deplazes lernten sich während ihrer Studienzeit an der ZHdK kennen. Beide beschäftigen sich intensiv mit Malerei und waren damit die einzigen im Umfeld ihrer Studienkolleginnen, die ihren Studiengang explizit nur auf dieses Medium vertiefen wollten. Jakob F. Rieder (\*1987) ist dem Solothurner Publikum bereits bekannt. Andriu Deplazes (\*1993), lebt und arbeitet in Zürich und Brüssel. 2017 erhielt er den Helvetia Kunstpreis und 2018 stellte er im Rahmen des Ausstellungsgefässes „Caravan“ im Aargauer Kunsthaus aus. 2019 erhält er den Manor-Kunstpreis Chur. Freundschaften unter Kunstschaaffenden sind immer auch Möglichkeiten, im Austausch eigene Standpunkte genauer zu bestimmen. In ähnlichem Sinn erweitern Doppelausstellungen den Wirkungskreis der Beteiligten. Das Künstlerhaus bietet den beiden jungen Kunstschaaffenden gerne das Lokal, um dem Publikum ihre Auseinandersetzung mit aktueller Ölmalerei präsentieren zu können.

**09/2020**

**02.10. – 25.10. GastkünstlerIn aus dem Alten Spital – betreut von Martin Rohde**

Das Künstlerhaus S11 pflegt seit langem den Austausch mit anderen kulturellen Institutionen in Solothurn und bietet diesen in den Räumen des Altstadthauses eine Plattform. Es schätzt die Zusammenarbeit mit dem Gastatelier im Alten Spital und die sich daraus ergebenden Synergien. Das langjährige Gastrecht für die Artist-in-Residence Künstler verstehen wir als eine Chan-

ce über den Tellerrand des regionalen Kunstschaffens hinaus zu schauen. Das S11 bietet eine geeignete Plattform zur Präsentation der in Solothurn entstandenen Arbeiten vor einer breiteren Öffentlichkeit.

**10/2020**

**30.10. – 22.11.**

**Marco Giacconi & Lucienne Hälg "Solothurner  
Mykologismus" – kuratiert von Flo Kaufmann**

Mykologismus untersucht die Schnittstellen der bildenden Kunst, der Wissenschaft und der Welt der Pilze. Das Projekt tritt seit 2012 regelmässig in verschiedenen Formationen und Konstellationen in der freien Natur, in alternativen Kunsträumen, Galerien und Museen auf. Im Künstlerhaus in Solothurn ist Mykologismus als Gruppenprojekt geplant, unter Mitwirkung von Pilzen, bildenden Künstler\*innen, pilzaffinen Menschen sowie dem kulinarischen Aspekt der Pilzwelt. Der eingeladene Marco Giacconi erarbeitet mit Lucienne Hälg und anderen Kunstschaffenden zusammen dieses Ausstellungsprojekt, welches von Flo Kaufmann initiiert wurde.

**11/2020**

**27.11. – 20.12.**

**Ausstellung der FörderpreisträgerInnen 2019 kuratiert von  
Martin Rohde**

Vorgesehen ist, wie in den vergangenen Jahren, eine Zusammenarbeit mit dem kantonalen Kuratorium für Kulturförderung, bei der die FörderpreisträgerInnen 2020 für bildende Kunst, Fotografie und Video mit der Preisübergabe auch die Möglichkeit erhalten, in einer Gruppenausstellung im Künstlerhaus S11 ihr aktuelles Kunstschaffen in Solothurn dem Publikum zu zeigen. Die Auswahl der Arbeiten wird im Wesentlichen von den Kunstschaffenden selbst getätigt, jedoch vom Team des Künstlerhauses begleitet.

Stand 19.01.2020/ S11